Schulinternes Fachcurriculum (Kunst) des Trave – Gymnasiums (März 2025)

Die Berücksichtigung aller Arbeitsfelder und damit verbundener Anforderungen und Kompetenzen ist verbindlich, die im Folgenden dargelegte Abfolge samt Zuordnungen ist als Vorschlag anzusehen. Die neun Arbeitsfelder der Fachanforderungen müssen in den Klassenstufen 5-10 mindestens einmal unterrichtet werden. In Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren können/ müssen diese von der Lehrkraft variiert und angepasst werden.

SEK I

Jahrgangsstufe 5 - ganzjähriger Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
Malerei, Plastik, (Kommunikations design)	• Malerische Gestaltungsmittel (insb. Farbauftrag deckend, lasierend und weitere Techniken, z.B. auch Zufallstechniken) • Farbmodulation, Farben mischen, Farbkreis, Maltechniken differenzieren und gezielt anwenden • Grundlagen der Farbentheorien: Farbkreis, Primär-und Sekundärfarben, Farbkontraste (insb. Hell-Dunkel-K., Warm-Kalt-K., Bunt-Unbunt-K., Intensitätskontrast) • Grundlagen des Bildaufbaus (Vorder-, Mittel-, Hintergrund) • „Bildmerkmale“ als Ausdruck von Empfindung erkennen, z.B. auch exemplarisch an Werken der Kunstgeschichte oder Lebensweltbezug/ Werbung, Verpackung • Hinführung zu Begründungs-, Argumentationsstrategien bzgl. Formen Funktion der Selbst- und SchülerInnen- Bewertung
Grafik, Zeichnen	• Pereptbildung mit den Aspekten Fühlen, Denken und Sehen aktive Wahrnehmung und Beobachtung • Strukturen und Muster wahrnehmen/ einsetzen • Strategien zur Ideenfindung (Zufallsverfahren, Collage) • Einfache Zeichentechniken beschreiben und einsetzen, auch Kennenlernen des grafischen Verfahrens Frottage

Jahrgangsstufe 6 - halbjährlicher Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
(Malerei)	• Gestaltungsmittel festigen: Komposition, Verteilung der Elemente auf der Fläche, Form, Farbe, Farbauftrag, Kontraste, exemplarisch an ausgewählten Werken der Kunstgeschichte oder im Rahmen von Werkbetrachtungen/ Praxisaufgaben
Plastik und Installation, Architektur	• Raumeigenschaften (Material, Farbe, Anordnung, ...), Räume wahrnehmen • Darstellungsformen, Modelle – Entwicklung dreidimensionaler Formen/ Volumen (Umgang mit Materialverbindungen und Oberflächengestaltungen) • Architektur mit unterschiedlicher Funktion, Wirkung, Nutzung und Zielgruppe (Stadion, Spielplatz, Konzertbühne etc.) • Plastisch-räumliche Verfahren, die zu Aufgabe, Inhalt und Funktion passen (Papier knicken, falten, kleben)
Zeichnung Grafik	• Zeichnen im Entwurfskontext, Zeichentechniken differenzieren und austesten (Schummern, Schraffieren, etc.) • Bildgestalterische Mittel bzgl. Blickführung und Anordnung reflektieren/ anwenden, etwa: Komposition, Kontrastierung, Figur-Grund-Beziehung, Größenkontrast • Hinführung zu Begründungs-, Argumentationsstrategien bzgl. Formen der Selbst- und SchülerInnen- Bewertung • Tiefdruckverfahren • Proportionen des menschlichen Gesichts/ Körpers, z.B. im Kontext Comic, fiktive Charaktere

Jahrgangsstufe 7 - ganzjähriger Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
Medienkunst	• Digitale Technik (Fotografie), z.B. Fotomontage • Grundlagen der Fotografie, Bildausschnitt, Perspektive bewusst einsetzen, Einstellungsgrößen und Perspektiven • Entwicklung und Umsetzung eigener Arbeitskonzepte, z.B. Storyboard, Konzept • Grundlagen und Maßstäbe für Beurteilungen reflektieren und anwenden • Medienkünstlerische Arbeiten mit unterschiedlichen Anliegen und Wirkungsabsichten

Plastik + Installation, Performative Kunst	• Proportionale Darstellung des menschlichen Körpers durch aktives Wahrnehmen und beobachten • Skulpturen und Plastiken analysieren • Erstellung einer Präsentation • Raum und Volumen
Zeichnung, Architektur	• Zentralperspektive mit einem Fluchtpunkt • Darstellung des Raumes/plastische Darstellung
Malerei	• Maltechniken und Farbauftrag festigen, ausbauen, z.B. in Anlehnung an Künstler/ Werke • Hinführung zu Begründungs-, Argumentationsstrategien bzgl. Formen der Selbst- und SchülerInnen- Bewertung • Bildsprachliche Mittel wie Komposition anhand von Kunstwerken nachweisen, reflektieren

Jahrgangsstufe 8 - ganzjährlicher Unterricht

Arbeitsfelder	**Inhalte/ Kompetenzen**
Kommunikations-design	• Kommunikationsdesign mit unterschiedlicher Funktion und für unterschiedliche Zielgruppen untersuchen • Gestaltungsmittel von Kommunikationsdesign wie Layout und Schriftgestaltung, Farbe, Form, etc. differenzieren • Einblicke in Designtheorie, Designfunktionen • Designprinzipien entschlüsseln und absichtsvoll anwenden, eine Gestaltungsaufgabe mehrstufig durchlaufen (Skizzen, Ausgestaltung, Reflexion)
Plastik + Installation, Performative Kunst, Produktdesign	• Reflexion und Anwendung von Designfunktionen • Modellbau und zielorientierter Einsatz von malerischen und zeichnerischen Techniken**,** Plastische Gestaltungsmittel (Material, Formensprache, Formlehre) • Zeichnung im Entwurfskontext • Strategien zu Ideenfindung und Umsetzung Haptik • Übungen zur Begründung und Versprachlichung ästhetischer Urteile
Grafik, Zeichnung, Malerei	• Übungen zum Thema Sachzeichnung • Festigung von Zeichentechniken und -strategien, insb. Linienführung, Schummern, Textur sowie malerischen Techniken und deren Einsatzmöglichkeiten • Erwerb von Kompetenzen im Bereich des Umgangs und Einsatzes bildsprachlicher Mittel (Komposition, Kontrast, etc.) • zielorientierte Anwendung von malerischen, zeichnerischen und darüber hinausgehenden Techniken, z.B. mixed media • schwerpunktbezogene kunstgeschichtl. Auseinandersetzungen (z.B. Thema Lebensraum, Landschaft), Kompetenzerwerb bzgl. Bildbetrachtung, -vergleich

Jahrgangsstufe 10 - halbjähriger Unterricht

Arbeitsfelder	**Inhalte/ Kompetenzen**
Vertiefung von Inhalten und Techniken der Sek I (ggf. Lerngruppenbezogen) / Kunstrezeption und -reflexion sowie Vorbereitung auf Arbeitsweisen in der Oberstufe	
Zeichnen, Architektur	• z.B. Festigung von Grundlagen im Bereich der Raumgestaltung (einfache raumschaffende Mittel, konstruierte Perspektiven/ Fluchtpunktperspektiven) und zeichnerischer Basisverfahren (Skizzieren, Schattieren, etc.) • Kunstgeschichtliche Verknüpfungen, Gegenüberstellungen
Malerei, Grafik, Performance, Medienkunst	• Festigung und Anwendung von Farbtheorie (Funktionen der Farbe, Farbpsychologie, Farbkontraste,...) • Einblicke in Malerei, kunsthistorische Epochen und deren Wirkungs-/ Rezeptionsgeschichte, Kompetenzen im Bereich Bildbetrachtung, -vergleich vertiefen • Deutungsansätze und Interpretation von Malerei, Recherche zum Kontext • Themenbezogene Vertiefung/ Festigung im Bereich Medienkunst (Film/ Fotografie) • Konzeption und Umsetzung eines Arbeitsvorhabens von der Skizze bis zum finalen Ergebnis (mehrstufiger Gestaltungsprozess) • Begründungs-, Argumentationsstrategien bzgl. Formen der Selbst- und SchülerInnen- Bewertung

SEK II

Jahrgangsstufe E - ganzjährlicher Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
(je nach Schwerpunkt) Zeichnen, Malerei, Grafik, Plastik, (Medienkunst)	• „Vom Konkreten zum Abstrakten“ am Beispiel eines Themas/ ausgewählter Werke, gezielte Experimente mit nicht naturalistischen Darstellungsweisen • Projektarbeit, eigenständige Umsetzung – zielorientierte Wahl und Anwendung von malerischen, zeichnerischen und darüber hinaus gehenden Techniken • schwerpunktbezogene kunstgeschichtliche Auseinandersetzungen, Kompetenzerwerb im Bereich Bildbetrachtung, -vergleich • Schwerpunkt Mensch: Körper, Proportionen, Ideale – kunsthist. und gegenwartsbezogene Reflexionen, z.B. auch Zugriff auf Influencer/ MedienkünstlerInnen
(je nach Schwerpunkt) Malerei, Grafik, (Plastik) Performative Kunst, Medienkunst	• „Zugänge zu Kunst“ - künstlerisch-kreative Methoden im Umgang mit Kunstwerken kennenlernen, erproben und für ausgewählte Werke anwenden • Sensibilisierung für die Vielfalt künstlerischer Zugänge zu Werken/ Themen • Konzeption und Umsetzung eines Arbeitsvorhabens, Eigenständigkeit im Umgang mit offenen Fragestellungen erlernen/ weiterentwickeln • zielorientierte Anwendung von malerischen, zeichnerischen und darüber hinaus gehenden Techniken • Kompetenzen im Bereich Bildbetrachtung und insbesondere Bildervergleich vertiefen • Sensibilisierung bzgl. des Erweiterten Kunstbegriffs, ggf. auch der Zukunft von Kunst und Kreativität (z.B. bzgl. Social media, Künstliche Intelligenz) • Begründung und Versprachlichung ästhetischer Urteile für eigene Werke und Werke von MitschülerInnen

Jahrgangsstufe Q1 - ganzjährlicher Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
(je nach Schwerpunkt) Zeichnen, Design, Malerei, Grafik, Plastik, Installation	• „Architektur/ gebauter Raum“, Architekturgeschichte anhand ausgewählter Bauwerken/ Epochen, auch einzelne ArchitektInnen vertiefen (z.B. L. Corbusier) • „Zukunftsarchitektur“ bzw. zeitgenössische Strömungen/ Trends oder Visionen, z.B. green architecture • Projektarbeit, Umsetzung eines Arbeitsvorhabens von Skizzen bis zum finalen Ergebnis • zielorientierte Anwendung von malerischen, zeichnerischen oder darüber hinaus gehenden Techniken (bzgl. Gestaltung von Gebäudeentwürfen) • Kompetenzerwerb bzgl. Werkbetrachtung, -vergleich - Begründung und Versprachlichung ästhetischer Urteile für eigene Werke/ Werke anderer SuS
(je nach Schwerpunkt) Malerei, Grafik, (Plastik), Zeichnen, Design, Medienkunst, Performative Kunst	• „Kunstgeschichte – Wendungen, Akzente und Entwicklungen“ (z.B. Übergang Mittelalter/ Renaissance, Übergang zur Klassischen Moderne, gegenwärtige Entwicklungen, etc.), verschiedene Schwerpunkte denkbar (z.B. Portrait, Epochenüberblick, KünstlerInnen, Landschaft,…) • Schwerpunktbezogene Werkbetrachtungen mit Anbindung an kunsthistorische Kontexte/ Recherchen/ ggf. Referaten • Naturalismus und Abstraktion, Kunst als Spektrum - Sensibilisierung für die Vielfalt künstlerischer Zugänge zu Werken/ Themen • Eigenständigkeit im Umgang mit offenen Fragestellungen weiterentwickeln, zielorientierte Wahl und Anwendung von Techniken • Kompetenzen bzgl. Bildbetrachtung/ Bildervergleich vertiefen und festigen (verbindlich), auch zeichnerische Ergänzungen/ Kompositionsskizzen • Sensibilisierung bzgl. des Erweiterten Kunstbegriffs/ aktuellen Entwicklungen bzgl. „Kunst“ (z.B. KünstlerInnen, Digitalisierung, KI, Kunstmarkt) • Begründung und Versprachlichung ästhetischer Urteile für eigene Werke und Werke von MitschülerInnen

Jahrgangsstufe Q2 - ganzjährlicher Unterricht

Arbeitsfelder	Inhalte/ Kompetenzen
(je nach Schwerpunkt) Zeichnen, Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Kommunikations-design, Medienkunst	• „Kunst und Medien“ – Kunst mit, über und durch Medien - Reflexion von Medienkunst als vielfältiger Oberbegriff • Mediengeschichte (z.B. Vernetzung mit bzw. Übergang in Kunstgeschichte) • Vertiefungen am Beispiel ausgewählter MedienkünstlerInnen/ Werke (z.B. Peter Campus, Nam June Paik, Pippilotti Rist, Bruce Nauman) • Zukunft von Kunst im Medienzeitalter – Chance oder Bedrohung? (Reflexionen ausgewählter Werke, KünstlerInnen, Kunstmarkt, social media, etc.) • Reflexionen zum eigenen Mediennutzungsverhalten und allgemeinen Phänomenen oder Entwicklungen in Bezug auf Mediennutzung und -rezeption • Sensibilisierung für die Vielfalt künstlerischer Zugänge zu Werken/ Themen • Eigenständigkeit im Umgang mit offenen Fragestellungen erlernen/ weiterentwickeln • zielorientierte Anwendung von malerischen, zeichnerischen und darüber hinaus gehenden Techniken

Fotografie, Kommunikationsdesign, Performative Kunst,	• Fotografie (kunsthistorischer/ künstlerischer Kontext und Bereich Medien/ Werbung) • Mediengeschichtliche Zugänge, Anfänge der Fotografe anhand ausgewählter KünstlerInnen oder technischer/ künstlerischer Akzente (z.B. A.Sander) • Differenzierung von Fotografie-Disziplinen, z.B. Sachfotografie, sozialdokumentarische Fotografie, Künstlerische inszenierende Fotografie, Architekturfotografie, anhand ausgewählter VertreterInnen (z.B. Cindy Sherman, Dorothea Lange, Mac Adams, Diane Arbus,…) • Fotografie im Zeichen von Bildbearbeitung, Manipulation und KI • Plakat/ Werbung als strategisches Prinzip (Kriterien, Wahrnehmung, Wirkung, z.B. auch bzgl. Schrift, Symbolik, etc.) • Werkanalyse und -interpretation festigen/ vertiefen (für Plakatanalyse, Fotografie)

Fachliche Anforderungen

Die Berücksichtigung aller neun Arbeitsfelder der Fachanforderungen ist verbindlich, die Verteilung kann ggf. von der vorgeschlagenen Zuordnung abweichen. Sprachbildung findet in der Regel im Rahmen von Wahrnehmungsübungen, Beschreibungen, Reflexions-/ Begründungsvorgängen oder analytischen bzw. deutenden Aufgabenstellungen statt. Methoden und Kompetenzbereiche werden in den Jahrgängen aufsteigend komplexer aufgegriffen und vertieft.
Die Themen der Orientierungs- und Mittelstufe fokussieren insbesondere auch eine altersgerechte Ausbildung handwerklicher Fähigkeiten, die vorgeschlagenen Themenbereiche der Oberstufe haben einen stärker ausgeprägten inhaltlichen Fokus und bilden Querschnitte durch die Arbeitsfelder. Kunstgeschichtliche Inhalte werden in der Orientierungs- und Mittelstufe akzenthaft themengebunden vermittelt, in der Sek II sind vertiefende Einblicke in Kunstgeschichte, Analyse und Interpretation in den Arbeitsfeldern ein fester Bestandteil.
Sowohl der Bereich Rezeption als auch der Bereich Produktion wird in allen Jahrgangsstufen, in jeweils angepasster Form, abgedeckt, ebenfalls werden in jahrgangsbezogener Ausprägung verschiedene Anforderungsniveaus abgerufen (AfB I (z.B. nennen, wiedergeben, skizzieren, beschreiben,…), AfB II (z.B. untersuchen, ordnen, entwerfen,…), AfB III (z.B. erörtern, interpretieren, reflektieren, beurteilen, abstrahieren,…)).
Die Nutzung bzw. Einbindung digitaler Medien kann im Kunstunterricht aller Jahrgangsstufen je nach Zielsetzung/ Aufgabenstellung sowie Ermessen der Lehrkraft erfolgen, darf an entscheidenden Stellen handwerkliche Techniken oder die Auseinandersetzung mit kreativen Prozessen aber nicht ersetzen. In Bezug auf digital erzeugte Aufgabenlösungen kann die Lehrkraft individuelle Absprachen/ Regeln treffen.

Leistungsbewertung und Kriterien:

Unterrichtsbeiträge und Arbeitsergebnisse im Fach Kunst gliedern sich auf in mündliche, praktische und schriftliche Leistungen. Beiträge sind im Wesentlichen: Praktische Arbeitsergebnisse, Gesprächsbeiträge, Partner- oder Gruppenarbeitsbeiträge, Hausaufgaben, Referate, Klassenarbeiten/ Leistungsnachweis (Klasse 8) und Klausuren (Oberstufe). Mündliche Mitarbeit findet in Abstimmung mit dem Thema, Quantität und Qualität Berücksichtigung. Benotungen praktischer Arbeiten erfolgen kriterienbezogen auf Basis vorher vermittelter Techniken und Inhalte.
In der Oberstufe wird in jedem Halbjahr eine Klausur geschrieben (ggf. Alternativer Leistungsnachweis), die Klausurleistung zählt ein Drittel der Halbjahresnote. Praktische, schriftliche und mündliche Unterrichtsbeiträge bilden die restlichen zwei Drittel. Klausuren umfassen in der Regel eine Doppelstunde, in den 4 bzw. 6 Halbjahren der Oberstufe werden mindestens eine Klausur mit theoretischer Ausrichtung und eine mit praktischer Ausrichtung geschrieben.

Fördern und Fordern:

Individuelles Lernen kann im Fach Kunst in hohem Maße ermöglicht werden, Lösungen können je nach Schwerpunkt/ Aufgabe verschiedenartig erreicht und Gestaltungsvorhaben mit unterschiedlichen Ansatzpunkten sowie unterschiedlichen Niveaus umgesetzt werden. Individualisierung kann z.B. gestützt werden durch Wahlmöglichkeiten im Rahmen von Aufgabenstellungen, variierende Arbeitszeiten, ggf. Methoden/-Technikwahl (aufgabenbezogen) sowie individuelle Hilfestellungen und Impulse durch andere SuS/ die Lehrkraft. Darüber hinaus können leistungsstarke SuS Aufgabenstellungen erweitert bzw. komplexer und selbstständig lösen, vertiefende Materialien oder Problemstellungen erhalten.

Die Inhalte des Fachcurriculums für den Kunstunterricht am Trave-Gymnasium richten sich nach den Fachanforderungen für das Fach Kunst an allgemeinbildenden Schulen im Land Schleswig-Holstein aus dem Jahr 2015.